Der Bundesverband der deutschen Eiprodukten-Industrie**BVEP**hat das Ziel, die Vermittlung von Fachwissen in Zusammenarbeit mit staatlichen Institutionen und gleich gerichteten Einrichtungen zu fördern. Eine wichtige Aufgabe ist dabei die Mitwirkung an der Gesetzgebung für den Eiproduktensektor auf nationaler Ebene und innerhalb der Europäischen Gemeinschaft. In wöchentlichen Rundschreiben informiert der BVEP über aktuelle Entwicklungen im Handel mit Eiern und Eiprodukten. Darüber hinaus veröffentlicht er regelmäßig nationale und innergemeinschaftliche Verordnungen, Richtlinien, Gesetze und Ratsentscheidungen sowie Bestimmungen aus den Bereichen Lebensmittelrecht und -hygiene, Kennzeichnung, Verpackung, Umwelt und der Vermarktung von Schaleneiern und Eiprodukten. Auch die Mitarbeit an Entwürfen zu neuen Verordnungen und Richtlinien auf nationaler und EU-Ebene sowie in den Gremien und Ausschüssen der Nahrungsmittelindustrie gehören zu seinen Aufgaben. Ziel dabei ist es, mehr Transparenz sowie einheitliche Rahmenbedingen für den Handel mit Eiern und Eiprodukten zu schaffen und die nationalen und internationalen Handelshemmnisse zu beseitigen. Mitglieder sind ausschließlich Unternehmen mit Sitz in Deutschland.